



03. August 2022

An alle
Beobachter/SR/SRA des Elite-Bereichs

RS 2-2022/23

IFAB-Spielregel 11 – Abseits: Weitere Klarstellung: „Absichtliches Spielen des Balls“:

Als weitere Ergänzung aufgrund neuerlicher Anfragen ergeht noch folgende Klarstellung:

Gemäß Regel 11 befindet sich ein Angreifer nicht in einer strafbaren Abseitsposition, wenn der Ball von einem Gegner (Verteidiger) **absichtlich gespielt** wird und könnte somit aus dieser „grundsätzlichen Abseitsposition“ ein reguläres Tor erzielen, da ja durch dieses „absichtliche Spielen“ eine neue Spielsituation entsteht.

Bislang sprachen wir von einem absichtlichen Spielen des Balls immer dann, wenn es sich um eine bewusste Aktion handelte, also eine klare Bewegung des Verteidigers zum Ball, wobei er seinen Körper (zumeist den Fuß, könnte aber auch ein Kopfball sein) erst nach dem Abspiel des Balls vom Angreifer Richtung Ball führte.

Im Gegensatz zum „Blocken“, wo der Fuß bzw. Körper des Verteidigers bereits vor dem Abspiel in die Flugbahn des Balls gebracht wird.

Mit 1.7.2022 wurde nun diese Auslegung mit dem Zusatz "**in a controlled manner**" ergänzt, das heißt, dass das absichtliche Spielen des Balls durch den Verteidiger „**in einer kontrollierten Art und Weise**“ erfolgen muss.

Was ist darunter zu verstehen?

Kontrolliert bedeutet, der Abwehrspieler ist **unbedrängt**, befindet sich **nicht in einem Zweikampf** und spielt den Ball auch **nicht in einer Abwehraktion, sozusagen „in höchster Not“**.

Zudem muss beim kontrollierten Spielen eine deutliche Richtungsänderung des Balles erkennbar sein. Ansonsten wäre es nur ein Abfälschen bzw. lediglich ein Berühren des Balles („Prallen“) und dies ist nicht als **kontrolliertes** Spielen zu bewerten.

Nachträgliche Ergänzung bzw. Klarstellung seitens der UEFA:

Der **Verteidiger** muss somit **Kontrolle über den Ball, seine eigene Aktion/den Körper und die Situation** haben. Liegen all diese Umstände vor und dem Verteidiger misslingt dennoch auf Grund technischer Unzulänglichkeiten die Aktion, ist dies dennoch als kontrolliertes und bewusstes Spielen zu werten.

Diese Auslegung/Ergänzung betrifft **nur den Verteidiger**, da bei einem Angreifer ja bekanntlich jede Berührung zu einer neuen Abseitsbewertung führt.

Mit Sportgruß:

Gerhard Gerstenmayer